

Neue Fragen.

Frage 1078. Wo erhalte ich kleinere Gegenstände, welche nach Muster in Aluminium angefertigt werden, nebst Aluminiumdraht in Stärke von 4 mm und Aluminiumblech? Im voraus Dank.

K. F. in B.

Frage 1079. Eine deutsche Fabrik erzeugt Laternen mit der Marke „Flügelrad“. Kann mir vielleicht einer der Herren Kollegen die Adresse dieser Fabrik angeben. Im voraus Dank.

H. F. in J.

Frage 1080. Wer fabriziert die Laubsägen, welche auf der Packung den Namen „Gerhardt“ tragen. Für gefällige Auskunft besten Dank.

B. F. in R.



Briefkasten und Rechtsauskünfte.

Gütertrennung in der Ehe. Herrn J. W. in I. Sie wollen heiraten und möchten das Vermögen Ihrer Frau sicherstellen. Nun fragen Sie uns, was dabei zu beachten ist. — Antwort. — Möbel und Wäsche der Frau bleiben auch in der Ehe deren Eigentum, da gesetzlich nur Verwaltungsgemeinschaft herrscht. Wenn also die Frau kein Barvermögen hat oder selbst Erwerb hat, dessen Zinsen oder Verdienst dem Mann zufließen, so braucht Gütertrennung nicht vereinbart zu werden. Andernfalls wäre es notwendig. Es müßte ein Vertrag aufgesetzt werden. Für Ihre Braut, die mit 19 Jahren minderjährig ist, hätte der Vater mitzuwirken. Wie hoch sich die Kosten stellen, können wir im voraus nicht sagen.

Muß ich Vermittlungsgebühr zahlen. Herrn H. A. in F. Sie hatten die Absicht, ein Geschäft zu kaufen, und wandten sich an einen Vermittler, der Ihnen ein Geschäft nannte, mit dessen Inhaber Sie aber zufällig schon früher deshalb in Verbindung gestanden hatten. Die neuen Verhandlungen scheiterten wieder daran, weil Sie für 12000 M. keinen Bürgen bringen konnten. Nachher kam aber doch ohne den Vermittler eine Einigung zustande. Sie glauben sich nun zur Zahlung der vereinbarten Vermittlerprovision nicht verpflichtet und fragen, was Sie tun sollen. — Antwort. — Da ein Mäklervertrag in Frage kommt, ist Mäklergebühr nur auf Versprechen zu zahlen und ein solches liegt von Ihrer Seite vor. Indessen kommt sie nur dann in Frage, wenn der Mäkler die Gelegenheit zum Abschluß eines Vertrages nachgewiesen oder das Geschäft vermittelt hat. Das hat aber Ihr Mäkler nicht getan, denn er hat Ihnen weder nachgewiesen, denn Sie hatten doch vorher schon verhandelt, noch ist er der eigentliche Vermittler zwischen Käufer und Verkäufer gewesen, da diese sich allein über die strittigen Punkte, die zwischen ihnen noch bestanden, schließlich geeinigt haben. Er hat wohl in die Verhandlung eingegriffen, aber hat weder nachgewiesen noch vermittelt.

Kreditschädigung. Herrn O. L. in E. Sie erhalten seit einiger Zeit von Ihren Lieferanten Briefe, die davon zeugen, daß über Ihre Kreditwürdigkeit schlechte Auskünfte gegeben sein müssen, die, wie Sie uns beweisen, auf Unwahrheit beruhen. Sie ärgern sich nun speziell über den ersten dieser Fälle und möchten, weil Sie dort die Ursache zu finden glauben, gerichtlich dagegen vorgehen. — Antwort. — Dagegen läßt sich an sich gar nichts tun. Der Betroffene handelte in Wahrnehmung berechtigter Interessen und kann auch nicht gezwungen werden, seine Quelle zu nennen. Es bleibt nur ein Zirkular an alle Auskunftsbureaus übrig, in welchem die Sachlage geschildert und ersucht wird, gegebenenfalls nicht solche Gerüchte zu verbreiten und kreditgefährdende Auskünfte zu erteilen.

Muß ich ausziehen oder nicht? Herrn H. E. in K. Sie schreiben, daß Sie ein Geschäft übernommen haben und die Restkaufsumme in Raten bezahlen. Der frühere Geschäftsinhaber ist der Wirt des Hauses, mit dem Sie eine mehrjährige Mietzeit

vereinbart haben. Sie konnten nun bereits einigemal die vereinbarten Raten nicht zahlen, womit Ihr Vorgänger sich einverstanden erklärte. Nun kündigte Ihnen derselbe aber plötzlich das Lokal, ehe die vereinbarte Zeit abgelaufen war, und Sie fragen nun, ob er dazu ein Recht hat. — Antwort. — Wenn die Miete pünktlich gezahlt worden ist, kann auf Räumung nicht geklagt werden, wohl aber auf Zahlung der fälligen Raten. Der Verkäufer kann die Gestundung, wenn nicht ein bestimmter Termin ausgemacht ist, jeder Zeit aufheben und Zahlung fordern.

Bin ich berechtigt, eine Schauuhr anbringen zu lassen? Herrn O. W. in C. Sie fragen, ob Sie ohne weiteres berechtigt sind, ein Reklameschild in Form eines Schaufingers oder einer blinden Uhr anbringen zu lassen, oder ob Sie sich einem diesbezüglichen Verbot Ihres Vermieters zu fügen haben. — Antwort. — Der Vermieter kann der Anbringung eines solchen Reklamewerkzeuges nicht widersprechen, wenn nicht etwa die Figuren auf die Wand des Grundstückes gemalt werden sollen. Letzteres braucht er nicht zu leiden.

Patente.

Patent-Anmeldungen.

11673. Stromschlußvorrichtung für elektrische Uhraufzüge mit einem als Treibgewicht dienenden Elektromagnetanker. Heinrich Cohen jr., München, Karlplatz 8. 2. 3. 03.

83a. F. 17816. Wecker mit Weckerwerk außerhalb des Uhrgehäuses. Adolf Fuhrer, Treorchy, Engl.; Vertr.: F. A. Hubbuch, Pat.-Anw., Straßburg i. E. 25. 7. 03.

83a. W. 20672. Taschenweckeruhr. Nathan Weil, La Chaux-de-Fonds; Vertr.: Dr. Anton Levy, Pat.-Anw., Berlin NW. 6. 19. 5. 03.

83b. K. 24855. Kontaktwerk zum Betriebe von elektrischen Nebenuhren; Zus. z. Pat. 134730. Emil Kuhne, Nürnberg, Schloßackerstraße 39. 3. 3. 03.

Patent-Erteilungen.

83a. 148300. Uhrgehäuse für Uhren mit Karrüre. Georges Benguerel, Chaux-de-Fonds, Schweiz; Vertr.: H. Neuendorf, Pat.-Anw., Berlin O. 17. 15. 7. 02.

83a. 148351. Halbstundenschlagwerk mit einer die Anzahl der Stundenschläge bestimmenden Schaltscheibe. Dr. Eugen Guhl, Zürich; Vertr.: C. Fehlert, G. Loubier, Fr. Harmsen und A. Büttner, Pat.-Anwälte, Berlin NW. 7. 29. 5. 02.

83a. 148352. Vorrichtung zum Festhalten des Sperrades auf dem Aufziehvierkant der Federhauswelle. Julio C. Langer, Curityba, Bras.; Vertr.: Dr. B. Alexander-Katz, Pat.-Anw., Görlitz. 28. 5. 03.

Gebrauchsmuster.

83a. 212228. Tragstuhl für Regulator- und dergleichen Uhrwerke, mit Zapfen für die als Röhren ausgebildeten Platinenbolzen. Lüttgens & Engels, Gräfrath-Solingen. 1. 5. 03. L. 11223.

83a. 212250. Durch eine Schraube feststellbares Uhrpendel, welches in einer Schlitzführung angehoben werden kann. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin. 23. 10. 03. A. 6720.

83a. 212251. Uhrgestell aus Gitterplatinen mit einseitig schwebenden Wellzapfenträgern, die behufs Einstellung des Eingriffs in der Platinenebene ebenfalls biegsam sind. Jos. Burger Söhne, Schonach, Schwarzw. 24. 10. 03. B. 23287.

83a. 212263. Vorrichtung zur Betätigung eines Zeitschalters, bei welcher der Schalter an die Aufzugswelle eines Weckerwerks unter Vermittelung einer Zusatzweckerfeder angeschlossen ist. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin. 29. 10. 03. A. 6734.

83a. 212456. Aus Blech gefertigter Werkträger für Nickeluhren, sog. Baby-Globe- und andere Uhren, mit verstärkenden Rändern und mehrfach übereinander gelegten Gewindetraglappen. Johann Jäckle, Schweningen a. N. 3. 11. 03. J. 4762.

83c. 212267. Entmagnetisiergerät für Uhrmacher, in Form eines in einer Gehäusebüchse auf einer Spindelachse derselben montierten, auf dem Drehstuhl in Umschwingung zu versetzenden Hufeisenmagneten. Franz Bartosch, Zwickau, Böhmen; Vertr.: Heinrich Neubart, Pat.-Anw., Berlin NW. 6. 30. 10. 03. B. 23302.

Inhalt der vollständigen Ausgabe:

Abonnements-Einladung. — Deutsche Uhrmacher-Vereinigung, Zentralstelle zu Leipzig. — Eine Kunstuhr aus der Zeit Louis XVI. — Etwas von der Goldgewinnung. — Kompensation für Drehpendel. — Freifchwinger mit Kalenderblock. — Bericht über den dritten Verbandstag „Elsaß-Lothringischer Uhrmacher“ in Zabern. — Gefällige Mitteilungen. — Vermischtes. — Theorie in der Werkstatt. — Fragekasten. — Briefkasten und Rechtsauskünfte. — Patente.